

# Mit sehr guten Ergebnissen

## Geflügelschau des Zuchtvereins Marköbel – 31 Aussteller

**Hammersbach (ek/mkl).** Viel Aufwand und Mühe investieren die Kleintierzüchter in ihr Hobby und einmal im Jahr präsentiert man der Öffentlichkeit die Ergebnisse der Arbeit. Seit nunmehr 34 Jahren richtet der Rassegeflügelzuchtverein Marköbel seine Allgemeine Schau aus, die auch diesmal wieder in der Schulturnhalle der Astrid-Lindgren-Schule im Ortsmittelpunkt durchgeführt wurde.

Die 31 Aussteller der Schau aus Hammersbach und den Nachbargemeinden hatten ihre schönsten Exemplare in Schaukondition gebracht und zeigten dem geneigten Besucher eine bunte Farbenvielfalt an Geflügel.

In Hammersbach fanden sich zur Allgemeinen Schau diesmal 297 Tiere ein. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang, wie der Vereinsvorsitzende Helmut Rode in seiner Eröffnungsrede feststellen musste.

Die Zuchtfreunde aus Marköbel hatten sich wieder alle Mühe gegeben die Schau zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Es zeigte sich wieder einmal, dass im Kreisverband Hanau Stadt und Land nicht nur einige sehr schöne Tiere gezüchtet werden, sondern, dass hier eine Hochburg der Rassegeflügelzucht ist.

Mit der Höchstnote „Vorzüglich“, wurden insgesamt acht Tiere bewertet, darunter auch die Marköbeler Lokalaussteller Helmut Rode mit Dänischen Tümmeln rotfahl und gelbfahl, sowie Karlheinz Reibert der auf Dänische Tümmeln, schwarz ein „Vorzüglich“ von den Preisrichtern erhielt, sowie der Züchter Thomas Reibert mit Kölner Tümmeln, Weißschlag schwarz. Auch die Züchter aus den Nachbargemeinden zeigten sehr schöne Tiere. Helmut Waitz mit Hessenkröpfer, schwarz, und Karl Heinz Ruth aus Langendiebach mit Italiener, kennfarbig, konnten ebenfalls formvollendete Tauben präsentieren, die mit der Wertnote „Vorzüglich“ versehen wurden. Auch die Gäste aus Ravolzhausen machten auf sich aufmerksam. Hans Mehrling errang die Höchstbewertung gleich zweimal auf seine Züchtungen der

Hühnerrasse Zwerg-Dresdner, braun, und Zwerg New-Hampshire, goldbraun. Die Ehrenbänder der Schau, als höchste Preise gingen an Karl-Heinz Ruth, Hans Mehrling, Helmut Waitz, Helmut Rode und Hans-Peter Gnädig aus Ravolzhausen mit seinen Tauben der Rasse Schöneberger Streifige, rotstreifig.

Die Landesverbandsbänder errangen die Marköbeler Züchter, und Karl Eyrich und Karlheinz Reibert sowie Hans Mehrling, Heinz Betz aus Langenselbold auf Deutsche Modeneser vielfarbig und Hert Soltysiak aus Ravolzhausen für Eistauben weißgeschuppt.

Neben den Ehrenbändern gab es noch eine Vielzahl von Pokalen für hochbewertete Tiere. Dass Marköbel eine der ersten Adressen für Aussteller aus dem Hanauer Raum ist, beweist wieder einmal die große Zahl an Ausstellern aus dem Kreisgebiet, die in jedem Jahr den Weg zum RGZV Marköbel finden.

Zur Schaueröffnung war Bürgermeister Michael Göllner gekommen, der dem Verein für sein Engagement dankte und als Schirmherr auch die Schau eröffnete. Der Hammersbacher Rathauschef betonte, dass die Kleintierzucht ein wichtiger Bestandteil des ländlichen Lebens darstelle, vermittelt sie doch die Verbundenheit der Menschen zum Tier und der Natur und stellt heute zudem einen wichtigen Faktor zur Erhaltung der genetischen Ressourcen dar.

Die Rassegeflügelzucht sei ein wichtiges Kulturgut geworden, betonte der Rathauschef, denn ohne die große Mühe und den Sachverstand der Züchter wären sicherlich viele altbekannte Haushuhnrasen heute nicht mehr vorhanden.

Zudem dankte Göllner dem Verein für sein großes Engagement nunmehr seit 34 Jahren eine Allgemeine Geflügelschau in Hammersbach ausrichten, die auch viele Züchter aus der Umgebung anlockt. Gespannt und mit Vorfreude sehe ich dem Jubiläumsjahr 2012 entgegen, so der Bürgermeister, wenn unser Rassegeflügelzuchtverein seinen 100. Geburtstag feiern wird.



Die Ausgezeichneten errangen die Ehrenbänder und Pokale der Hammersbacher Geflügelschau.  
Foto: Klein